

Frigo-Trans wächst und wächst

Kühlkettenlogistiker investiert drei Millionen Euro

FUSSGÖNHEIM. 2011 hat Frigo-Trans seine erste Lagerhalle am Standort Fußgönheim eröffnet. Im April dieses Jahres folgte die Inbetriebnahme der zweiten. Und vor wenigen Tagen wurde der erste Spatenstich für eine dritte Halle gesetzt. Das Unternehmen ist weiter im Aufwind.

9000 Quadratmeter Lagerfläche für Pharmaprodukte gibt es im Fußgönheimer Industriegebiet bereits, und bis Jahresende sollen mit Abschluss des jetzigen dritten Bauabschnitts noch einmal 3800 Quadratmeter hinzukommen. Der von Frigo-Trans als „Cool Chain Control Pharma Center“ bezeichnete Gebäudekomplex ist eines der größten Logistikzentren in der Metropolregion und nach Angaben des Unternehmens das modernste Pharamlager Europas.

Die Kosten für den reinen Rohbau des neuen Gebäudes beziffert Frigo-Trans mit drei Millionen Euro. Abhängig von der Temperaturzone des späteren Lagers, die erst noch definiert werden muss, könnte sich diese Summe bis zur kompletten Fertigstellung allerdings verdoppeln. Für die Lagerung von Pharmaprodukten sind laut eines Unternehmenssprechers prinzipiell drei verschiedene Klimaberei-

che interessant: -25 Grad, +2 bis +8 Grad und +15 bis +25 Grad. Das gesamte Spektrum werde von dem im April gestarteten Lager abgedeckt, für den Neubau müsse die Entscheidung noch gefällt werden.

Zu den aktuellen Bauarbeiten hat sich das Unternehmen unter anderem deshalb entschieden, weil die anderen Hallen „in Rekordzeit ausverkauft“ waren. Der geschäftsführende Gesellschafter von Frigo-Trans, Peter Norheimer, schreibt das der „hochmodernen Lager-, Mess-, Klima-, IT- und Sicherheitstechnik sowie dem hervorragenden Ruf“ des Unternehmens in der Pharmabranche zu. Frigo-Trans sei schon dreimal von der internationalen Branchenplattform Pharma IQ zum besten Kühlkettenlogistiker Europas gewählt worden, das habe noch kein anderes Unternehmen zuvor geschafft.

Wohl nicht zuletzt deshalb ist das 1988 in Frankenthal gegründete Unternehmen seit Jahren auf Expansionskurs und hat mittlerweile auch Niederlassungen in der Schweiz und Griechenland. Durch die neue Lagerhalle in Fußgönheim werden laut Frigo-Trans je nach Geschäft voraussichtlich fünf bis sieben neue Arbeitsplätze entstehen. (yns)